

Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH
bescheinigt hiermit dem Unternehmen

**Stiftung Kirchliches Rechenzentrum
Südwestdeutschland
Junkersring 10
76344 Eggenstein-Leopoldshafen**

für das Programm

KRZ.Kirche/ERK 1.0

die Erfüllung der Prüfanforderungen aus den Katalogen

**OKKSA FÜ.B V3.1 und
TRUSTBIT FW.ERK V1.00**

für die geprüften Teilbereiche, die in der Anlage zum Zertifikat
zusammenfassend aufgelistet sind.

Die Anlage ist Bestandteil des Zertifikats und besteht aus 6 Seiten.

Dieses Zertifikat gilt nur in Verbindung mit dem zugehörigen
Prüfbericht und ist bis zum 30.09.2013 gültig.



Voluntary Validation

© 2010 TÜVIT GmbH - Member of TÜV NORD Group

Zertifikat-Registrier-Nr.:
TUVIT-GFP6360.10

13

Essen, 09.09.2010

Dr. Christoph Sutter
Leiter Zertifizierungsstelle

TÜV Informationstechnik GmbH
Unternehmensgruppe TÜV NORD
Langemarckstraße 20
45141 Essen
www.certuvit.de

Zertifikat

Zertifizierungssystem

TÜV[®]

Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH (TUVIT) führt Zertifizierungen auf der Basis des folgenden Produkt-Zertifizierungssystems durch:

- „Zertifizierungsschema für TUVIT Trusted-Zertifikate der Zertifizierungsstelle TÜV Informationstechnik GmbH“, Version 1.0 vom 18.05.2010, TUVIT GmbH

Prüfbericht

- „Bericht zur Prüfung des Programms: KRZ.Kirche/ERK 1.0 der Stiftung Kirchliches Rechenzentrum Südwestdeutschland“, Berichtsversion 1.01 vom 07.09.10, Dr.-Ing. Uwe Schwochert (TRUSTBIT Prüfstelle für Fachprogramme) und Roland Wolf (SqPÖV – Softwarequalität und –prüfung in der Öffentlichen Verwaltung)

Prüfanforderungen

- OKKSA FÜ.B V3.1
„Anforderungskatalog für Fachprogramme in der Öffentlichen Verwaltung, Teilbereich Fachübergreifende Programmanforderungen (Kriterien FÜ.B)“, Version 3.1, Stand September 2006, OKKSA e. V.¹
Hiervon sind nur die Anforderungen zu den Punkten 1 – 10 anwendbar, nicht jedoch die Anforderungen zu den Punkten 11 und 12.
- TRUSTBIT FW.ERK V1.00
„Anforderungskatalog für Fachprogramme Teilbereich: Finanzwesen der Evangelischen Ruhegehaltskasse in Darm-

¹ OKKSA e. V. (Offener Katalog Kommunalen Software Anforderungen) ist ein Verein zur gemeinsamen Abstimmung von Softwareanforderungen durch Anwender und Fachspezialisten.

stadt Kameraler Buchungsstil (Kriterien FW.ERK)“, Version 1.00, Stand 07.09.2010, TRUSTBIT

TÜV[®]

Die in den genannten Katalogen enthaltenen Prüfanforderungen sind am Ende der Anlage zusammenfassend aufgelistet.

Prüfgegenstand

Der Prüfgegenstand ist das Software-Produkt „KRZ.Kirche/ERK 1.0“ der Stiftung Kirchliches Rechenzentrum Südwestdeutschland.

- Die geprüfte Software basiert auf Komponenten von SAP[®] ERP Financials, welche auf die spezifischen Anforderungen der Evangelischen Ruhegehaltskasse in Darmstadt (Customizing) angepasst wurde.
- Die Prüfdurchführung erfolgte in einer Microsoft[®] Windows Server 2003 Umgebung mit der Datenbank Microsoft[®] SQL Server 2000 unter Verwendung von SAP[®] ERP Component 5.0 mit den Modulen:
 - 1 SAP_BASIS (SAP Basiskomponente)
 - 2 SAP_ABA (Anwendungsübergreifende Komponente)
 - 3 SAP-PI (SAP Solution Tools Plug-In)
 - 4 PI_Basis (Basis Plug-In)
 - 5 SAP_BW (Business Information Warehouse)
 - 6 SAP_Hr (Personalwirtschaft)
 - 7 SAP_Appl (Logistik und Rechnungswesen)
 - 8 EA-IPPE (SAP R/3 Enterprise iPPE)
 - 9 PI (Add-On Delta Upgrade)
 - 10 EA-RETAIL (SAP R/3 Enterprise Retail)

- 11 EA-PS (SAP R/3 Enterprise Public Services)
 - 12 ER-HR (SAP R/3 Enterprise Add-On HR)
 - 13 EA-GLTRADE (SAP R/3 Enterprise Global Trade)
 - 14 EA-FINSERV (SAP R/3 Enterprise Financial Services)
 - 15 EA-DFPS (SAP R/3 Enterprise Defense Forces & Public Security)
 - 16 EA-APPL (SAP R/3 Enterprise AddOn PLM. SCM, Financials)
 - 17 ST-A/PI (Application Servicetools for ECC 500)
- Der Prüfgegenstand ist beschrieben in folgenden Dokumenten:

Produktdokumentationen:
 - 1 Dokumentationsübersicht, Stand August 2010
 - 2 SAP[®] ERP Financials, Stand August 2010
 - 3 Technische Mindestanforderung Client-PC, Version 1.5, Stand August 2010
 - 4 Customizingvariante, Stand August 2010
 - 5 SAP ERP Central Component, Version 5.0 SR1 ABAP on Windows: MS SQL Server, Dokumentenversion 1.00, Stand Februar 2005
 - 6 SAP ERP Central Component Sicherheitsleitfaden, Release 6.0, Stand Januar 2006
Benutzerdokumentationen:
 - 7 KRZ Benutzerhandbuch, SAP Prozesse (PSM) Public-Sektor-Management, Version 6.0, Stand August 2010
 - 8 SAP-Bibliothek, Stand Februar 2005

- 9 Schulungsunterlagen Anwenderschulung-1, SAP Prozesse, Version 5.5, Stand September 2005
- 10 Schulungsunterlagen Anwenderschulung-2, SAP Prozesse, Version 5.5, Stand September 2005

Prüfergebnis

- Der Prüfgegenstand erfüllt alle anwendbaren Muss-Kriterien der fachübergreifenden Anforderungen (FÜ.B).
- Der Prüfgegenstand erfüllt alle anwendbaren Muss-Kriterien der fachspezifischen Anforderungen (FW.ERK).

Zusammenfassung der Fachübergreifenden Programmanforderungen (FÜ.B)

- 1 Informationsdarstellung
- 2 Programminteraktion
- 3 Berechnungen im Programm
- 4 Allgemeiner Zugriffsschutz
- 5 Personendatensperrung, -auskunft und -übermittlung
- 6 Schutz von Stamm- und Bewegungsdaten
- 7 Unterstützung der Datensicherung, Ablaufsicherheit, Schutz vor Datenverlust
- 8 Dokumentation
- 9 Schnittstellen
- 10 Mandantenfähigkeit
- 11 Internet- / Intranetgestützte Vorgangsbearbeitung, Internet-Auskunft
- 12 Komponenten zur Unterstützung der elektronischen Signatur

Zusammenfassung der Anforderungen der Evangelischen Ruhegehaltsklasse in Darmstadt (FW.ERK)

TÜV[®]

Finanzwesen

- 1 Haushaltssystematik
- 2 Planerstellung
- 3 Plandokumente
- 4 Nachtragshaushalt
- 5 Mittelübersicht für die Bewirtschaftung
- 6 Anordnungen
- 7 Anordnungsarten
- 8 Weitere Anforderungen zu Anordnungen
- 9 Überwachungsfunktionen
- 10 Übertragung von Haushaltsmitteln
- 11 Haushaltswirtschaftliche Sperre
- 12 Mittelübersicht für die Kasse
- 13 IST-Buchungen
- 14 Allgemeines zu Kassenanordnungen, Zeit- und Sachbuch
- 15 Forderungsverfolgung
- 16 Buchmäßiger Abschluss
- 17 Verzeichnisse und Übersichten zum Jahresabschluss
- 18 Jahresabschluss

Anlagenbuchhaltung

- 19 Speicherung des Anlagevermögens
- 20 Bewertung der Immobilien und Anlagen
- 21 Zu- und Abschreibungen, Wertänderungen der Anlagegüter



Unternehmensgruppe
TÜV NORD



22 Inventur

Schnittstellen

23 Datenimport

24 Datenexport